

Veranstaltungs-Informationen



Moop Mama - supp.: Roger Rekless

M.o.o.p.topia Tour 2017

Termin: Mittwoch, 22. November 2017
Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
Location: Colos-Saal

Präsentiert von:

SCHALL.

KUNSTWERKSTÄTTE

kultunews
was wichtig wird

30,00 € inkl. MwSt. und Vorverkaufsgebühren
Karten nur an der Abendkasse erhältlich!

Moop Mama - supp.: Roger Rekless

“M.O.O.P.TOPIA” Tour 2017 – 10-köpfige Urban-Brassband mit irrer Mischung aus Bläsern, Beats & Rap

Moop Mama ist physisches Entertainment, Hip-Hop als Erfahrung. Mit zehn Mann auf der Bühne verwandelt die Band auch neugierige Novizen in überzeugte Fans, bevor diese überhaupt so recht begriffen haben, was da eigentlich los ist. “Live sind wir ein Brett”, sagt Saxofonist Marcus Kesselbauer. “Wenn wir alle auf der selben Welle reiten, dann gibt es kein Halten.”

Mit ihrem dritten Album “M.O.O.P.topia” übersetzt die Band diesen viel beschworenen “Moop-Mama-Moment” in Songs von dauerhafter Gültigkeit. Es geht um die feinen Schattierungen des Mensch-Seins ebenso wie die großen Kontraste unserer Zeit. Es ist ein dezent poetisiertes Panoptikum unserer Gesellschaft und Gefühlswelt. Ein denkbarer Ort aus Ideen und Melodien. Eine “M.O.O.P.topia” eben. Wie immer bei Moop Mama ist das Album voll von amüsanten Alltagsbeobachtungen. Es geht um schrecklich normale (und normal schreckliche) Pärchen. Es geht um unser aller Lust am Aufschieben. Es geht um den Irrsinn im Internet. Vor allem aber ist “M.O.O.P.topia” von einer neuen emotionalen Qualität. Vielen der Themen nähern sich Moop Mama mit losen Stimmungsskizzen, Bildern, die Spielraum zur individuellen Deutung lassen. Dieser Ansatz wird besonders auf “Meermenschen” deutlich, einem Song über die globale Flüchtlingskrise. Moop Mama laden das Thema nicht noch weiter mit Meinung auf, sondern

fassen das urmenschliche Gefühl von kollektiver Ratlosigkeit in Musik.

So klingen auf "M.O.O.P.topia" mehr Einflüsse durch denn je zuvor. Die Wurzeln der Band liegen im Sound der Marching Bands aus dem amerikanischen Süden: Funk, Soul, Jazz. Diesmal hört man auch die Energie von Trap und Techno, Referenzen von Blues bis Old-School-Rap. Kesselbauer: "Wir haben alle möglichen Ansätze in einen Band-Style verpackt, den man wiedererkennt." Dabei sind neben Texter, Rapper und Sänger Keno Langbein erstmals in der Geschichte der Band auch klassische Feature-Gäste zu hören: die Wesensverwandten von Blumentopf; der Bremer Flo Mega; Megaloh aus dem Umfeld von Max Herre; und Jan Delay, der Moop Mama kürzlich als Support-Act auf seine Tour durch die ganz großen Hallen einlud. Keno: "Das war eine prägende Zeit für die gesamte Band, wir haben viel gelernt. Aber wir haben zu jedem der Gäste eine Beziehung, zumindest musikalisch. Wir alle kommen aus dem Hip-Hop – aber machen etwas Anderes, etwas Neues, etwas Eigenes daraus." Anderes. Neues. Eigenes. Besser lässt sich die Idee von Moop Mama und die Faszination von "M.O.O.P.topia" nicht auf den Punkt bringen.



[Moop Mama](#) im Netz

[Roger Rekless](#) im Netz

<https://colos-saal.de/komplettes-programm/details/product/moop-mama.html>

Stand: Mittwoch, 22. November 2017

Berninger Musik und Gastronomie GmbH

Roßmarkt 19
63739 Aschaffenburg

Telefon: +49 (0) 6021 27239
Telefax: +49 (0) 6021 29874

E-Mail: info@colos-saal.de
Internet: www.colos-saal.de

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Claus Berninger
Registergericht: Amtsgericht Aschaffenburg
Registernummer: HRB 3222
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a
Umsatzsteuergesetz: DE 132076275
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Claus Berninger
(Anschrift wie oben)

